

Beschreibung: Die großartige Geschichte vom Ursprung der Schöpfung aus der Sicht der islamischen Kosmologie, die anerkennt, dass Gott der Schöpfer von allem ist. Der Artikel spricht auch über den riesigen Thron, den Fußschemel und den Stift.

von Imam Mufti (© 2018 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 04 Jun 2018 - Zuletzt verändert am 05 Apr 2020

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Über Gott](#)

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Der Sinn des Lebens](#)

Gott hat alles geschaffen

Wie also hat alles begonnen?

Gott. Nichts anderes. Der Prophet des Islam, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, wurde gefragt: "O Gesandter Gottes, wo war dein Herr, bevor Er Seine Schöpfung geschaffen hat?" Er sagte: "Nichts existierte außer Ihm, nichts unter Ihm und nichts über Ihm."[\[1\]](#)



Denk mal nach, wie erstaunlich das ist, im Grunde teilt uns das mit, dass nichts außer Gott einen tatsächlichen Wert besitzt, die Schöpfung benötigt Gott und nichts anderes, denn am Anfang war Gott, als es nichts anderes gegeben hat.

Gott sagt im Qur'an:

"Gott ist der Schöpfer aller Dinge, und Er ist der Erhalter aller Dinge." (Quran 39:62)

Daher ist alles außer Gott von Ihm geschaffen, steht unter Seiner Herrschaft, steht zu Seiner Verfügung und Er bracht es zur Existenz.

Jubayr, ein Zeitgenosse des Propheten Muhammad, beschrieb sich selbst, als er sagte: "Ich war einer der größten Feinde des Propheten" und er sagte: "ich hasste ihn mehr als irgend einen anderen Menschen auf der Erdoberfläche", doch dann geschah etwas

Seltsames. "Einmal ging ich in die Moschee und hörte den Propheten Verse aus *Surah at-Tur* (Quran 52:35-36) rezitieren: 'Oder sind sie wohl durch nichts erschaffen worden, oder sind sie gar selbst die Schöpfer? Oder schufen sie die Himmel und die Erde? Nein, aber sie haben keine Gewissheit.'"

Jubayr sagte, dass genau in jenem Moment, auch wenn er den Islam noch nicht offiziell angenommen hatte, bis später in seinem Leben: "der Glaube in sein Herz eingezogen ist. An jenem Zeitpunkt wusste ich, dass "es keine andere Möglichkeit gibt, als dass es Gott gibt!"

Wenn du nachdenkst und du alle anderen Möglichkeiten eliminiert, wird dir klar, dass es keine andere Erklärung gibt, als durch Gott.

Schöpfung des Wassers, Throns (*Arsh*) & des Fußschemels (*Kursi*)

Der Prophet Muhammad sagte: "Nichts außer Ihm existierte, nichts unter ihm und nichts über Ihm. Dann erschuf Er Seinen Thron auf dem Wasser."[\[2\]](#)

Der Prophet teilte uns mit, dass als erstes Gott war und nichts anderes. Dann schuf Gott das Wasser und den Thron (*Arsh*). Sie wurden von den Engeln unabhängig geschaffen, und vor der Schöpfung von Himmel und Erde. Der Prophet Muhammad sagte: "Es gab Gott und es gab nichts anderes neben Ihm, und Sein Thron war über dem Wasser. Er schrieb alle Dinge in das Buch (im Himmel) und Er schuf die Himmel und die Erde."[\[3\]](#)

Gott erwähnt an vielen Stellen im Qur'an, dass Er der Herr des Herrlichen Thrones ist, denn er ist eine der ersten und großartigsten Seiner Schöpfungen.

Der *Kursi* ist ein Fußschemel zu dem Thron Gottes, nichts ist vor Ihm verborgen. Im größten Vers des Qur'an, im Arabischen als *Ayah al-Kursi* oder der "Vers von dem Fußschemel" bekannt, erwähnt Gott, bevor Er Seinen Fußschemel erwähnt, Sein Wissen." (Quran 2:255).

Sein *Kursi*, der Fußschemel allein hat die ganzen Himmel und die Erde unter sich (Quran 2:255). Der Prophet Muhammad sagte: "Der Fußschemel ist verglichen mit dem Thron nicht mehr als ein Eisenring, der in einer weiten Wüste auf den Boden geworfen wird."[\[4\]](#) Ebenso sagte Ibn Abbas, dass wenn der *Kursi*, der Fußschemel, die ganzen Himmel und die Erde umfasst, was ist dann mit dem Thron? Wir haben überhaupt keinen Hinweis darauf, wie groß der Thron eigentlich ist, und offensichtlich können wir die Größe von Gott Selbst nicht schätzen.

Gott ist nicht fern; Er betont im gesamten Qur'an, dass Er mit uns ist, wo auch immer wir sein mögen. In *Sura al-Hadid* (Kapitel 57), gleich nachdem Gott uns mitteilt, dass Er Sich über den Thron erhoben hat, sagt Er uns, dass Er alles weiß, das in die Erde gelangt und daraus hervor kommt, alles, das von den Himmeln herabkommt und was aufsteigt, kurz, Er weiß die winzigsten Einzelheiten von allem (Quran 57:4). Wir wissen, dass Allah über Seinem Thron ist, aber Er ist Allmächtig und Sein Wissen umfasst alles.

Desweiteren spricht Gott über die großen Engel, die den Thron tragen. Sie sind riesige, großartige Geschöpfe von den besten Engeln Gottes. Gott teilt uns mit, dass am Tag des Gerichts acht Engel den Thron Gottes tragen werden (Quran 69:17). Der Prophet sagte: "Mir wurde gestattet, über einen der Engel Gottes, des Allmächtigen, zu sprechen, der einer der Träger des Thrones ist, und (euch mitzuteilen) dass der Abstand zwischen seinem Ohrläppchen und seiner Schulter einer Reise von siebenhundert Jahren entspricht." (Abu Dawud) Er wurde auch mit diesem Wortlaut berichtet: "Der Abstand ist (wie) wenn ein Vogel siebenhundert Jahre fliegt." (Ibn Abi 'Asim)

Was tun diese Engel?

Gott sagt uns, dass diese Engel, die Seinen Thron tragen, und die um sie herum sind, Ihn lobpreisen, an Ihn glauben und für die Gläubigen um Vergebung bitten. Sie beten für sie und sagen: "Unser Herr, Du umfasst alle Dinge mit Gnade und Wissen, also vergib denen, die bereut haben und Deinem Weg gefolgt sind, und schütze sie vor der Strafe des Höllenfeuers." (Quran 40:7)

Sie lobpreisen Gott und erklären die Vollkommenheit Gottes, um zu zeigen, dass Gott vom Thron und von denen, die den Thron tragen unabhängig ist. Gott benötigt den Thron nicht; und Gott benötigt diejenigen, die den Thron tragen nicht.

Der Stift

Nach der Schöpfung von Wasser und dem Thron hat Gott den Stift geschaffen. Wenn der Prophet sagt, dass Gott den Stift geschaffen hat, sagt er, dass der Thron auf dem Wasser ist, dass es eine Lage Wasser unter dem Thron Gottes gegeben hat.

"Gott hat die Maße der Schöpfung fünfzig tausend Jahre bevor Er Himmel und Erde geschaffen hatte, bestimmt, als sich Sein Thron auf dem Wasser befand."[\[5\]](#)

Welche sind die Dimensionen dieses Stiftes? Wie sieht er aus? Wir haben überhaupt keine Vorstellung.

Der Prophet sagte: "Gott sagte zum Stift: 'Schreibe.' Er sagte: 'O Herr, was soll ich schreiben?' Er sagte: 'Schreibe das Schicksal aller Dinge bis die Stunde beginnt.'"[\[6\]](#)

Fußnoten:

[\[1\]](#) Tirmidhi, Abu Daud. Eingestuft als *sahih* von Tabari und *hasan* von Tirmidhi, Dhahabi und Ibn Taimiyyah

[\[2\]](#) Tirmidhi, Ibn Majah

[\[3\]](#) Sahieh Al-Bukhari

[4] Tafsir Tabari

[5] Sahieh Muslim

[6] Abu Dawud

Schöpfungsgeschichte (Teil 2 von 2)

Beschreibung: Der Artikel spricht über die Tafel, die Schaffung der Himmel, Erde, Meere, Flüsse, des Regens, der Sonne, des Mondes, der Engel, Ğinn und der Menschheit.

von Imam Mufti (© 2018 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 11 Jun 2018 - Zuletzt verändert am 17 May 2020

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Über Gott](#)

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Der Sinn des Lebens](#)

Die beschützte Tafel (Al-Lawh Al-Mahfuz)

Der Stift, der 50.000 Jahre vor den Himmeln und der Erde geschaffen wurde, schrieb auf der *al-Lawh al-Mahfuz*, der bewahrten Tafel. Gott nennt sie *al-Lawh Al-Mahfuz*, weil sie vor jeglichen Veränderungen und auch vor Zugriff geschützt ist. Alles ist in jenem Buch beschrieben, sogar ein Blatt, das von einem Baum fällt, wie Gott uns beschreibt. Alles, was geschehen wäre, das geschehen ist und das geschehen wird, ist dort beschrieben.



Es baut das Vertrauen des Gläubigen in Gott auf, dass das, was Er niedergeschrieben hat, zu unseren Gunsten ist, und dass alles aus Weisheit geschieht. Manchmal können wir es herausfinden, aber ein anderes Mal sind wir getröstet und zufrieden, in dem Wissen, dass Gott weiß, was Er tut.

Himmel und Erde

In Bezug auf das, was die Wissenschaftler heute als Big Bang bezeichnen, sagt der

Qur'an: "Haben die Ungläubigen nicht gesehen, daß die Himmel und die Erde eine Einheit waren, die Wir dann zerteilten? Und Wir machten aus dem Wasser alles Lebendige. Wollen sie denn nicht glauben?" (Quran 21:30)

Auf der Basis des folgenden Verses stellen einige Gelehrte fest, dass Gott die Himmel geschaffen hat, bevor Er die Erde schuf: " Seid ihr denn schwerer zu erschaffen oder der Himmel, den Er gebaut hat? Er hat seine Höhe gehoben und ihn dann vollkommen gemacht. Und Er machte seine Nacht finster und ließ sein Tageslicht hervorgehen. Und Er breitete hernach die Erde aus." (Quran 79:27-30)

Gott spricht im Qur'an:

"Seht, euer Herr ist Gott, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf." (Quran 7:54)

Gott benötigt keine sechs Tage, Gott könnte einfach sagen: "Sei" und sie wäre zur Existenz gekommen. Warum sollte Gott in sechs Tagen schaffen und keine Sekunde weniger oder mehr? Vielleicht wollte Gott uns eine der Eigenschaften, die Er liebt, beibringen, sich Zeit nehmen und die Dinge sorgfältig zu planen.

Meere, Flüsse & Regen

Gott teilt uns mit, dass Er der Eine ist, Der Himmel und Erde geschaffen hat, Regen vom Himmel gesandt hat, der Früchte und Nahrung für unser Überleben produziert. Gott hat uns Meere und Schiffe zur Verfügung gestellt, um über die Meere zu segeln. Gott hat uns die Flüsse zur Verfügung gestellt und die Sonne und den Mond in ihre Kreisläufe eingesetzt. Gott hat uns die Nacht und den Tag zur Verfügung gestellt. Gott sagt, dass Er uns alles gegeben hat, das wir zum Überleben brauchen. Wenn wir die Segen Gottes aufzählen sollten, könnten wir es nicht. (siehe Quran 14:32-34).

"Und Er ist es, Der (euch) das Meer dienstbar gemacht hat, auf dass ihr zartes Fleisch daraus esset und Schmuck daraus gewinnt, um ihn euch anzulegen. Und du siehst, wie die Schiffe es durchfahren, auf daß ihr Seine Huld suchet und auf daß ihr dankbar sein möget. Und Er hat feste Berge auf der Erde gegründet, damit sie nicht mit euch wanke, und Flüsse und Wege, damit ihr recht gehen möget und (Er hat) Wegzeichen (geschaffen); und durch die Gestirne finden sie die Richtung. Ist nun wohl Der, Der erschafft, dem gleich, der nicht erschafft? Wollt ihr euch nicht ermahnen lassen? Und wenn ihr Gottes Wohltaten aufzählen wolltet, würdet ihr sie nicht restlos erfassen können. Wahrlich, Gott ist Allverzeihend, Barmherzig." (Quran 16:14-18)

Die Erde nutzt uns auf unzählbare Weise. Wenn du die Erdoberfläche betrachtetest, so teilt Gott uns mit, dass Er sie speziell für uns gemacht hat, das bedeutet, sie ist leicht zu betreten. Stell dir nur mal vor, die Erdoberfläche wäre überall wie die Berge, und wir müssten alle in Regionen leben die rau und schwer zugänglich wären. Er hat die Oberfläche weich gemacht, sodass wir graben und Dinge pflanzen können. Doch zur

gleichen Zeit hat Er die Erde stabil und fest genug gemacht, damit man aus ihrem Material konstruieren und bauen kann. Er hat auch die Schwerkraft geschaffen, damit wir nicht nur durch den Weltraum fliegen.

Sonne & Mond

Die Sonne ist eine prachtvolle Schöpfung Gottes und du wirst herausfinden, dass Gott im Kapitel Asch-Schams auf die Sonne schwört, um dieses Geschenk, das Er uns gab, mehr zu würdigen. Viele Religionen haben in der Vergangenheit der Sonne besondere Eigenschaften zugesprochen; eine Menge Leute haben die Sonne angebetet. Gott sagt:

**"Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht und der Tag und die Sonne und der Mond. Werft euch nicht vor der Sonne anbetend nieder, und auch nicht vor dem Mond, sondern werft euch anbetend vor Gott nieder, Der sie erschuf, wenn Er es ist, Den ihr verehrt."
(Quran 41:37)**

In Bezug auf Sonne, Mond und Sternen findest du viel Aberglauben und sogar vernünftige Menschen haben diesen sehr seltsamen Aberglauben. Menschen lassen oft die Logik außen vor, wenn es um Aberglauben geht. Du findest Astrologie, Horoskope und andere ähnliche Dinge, die absolut keinen Sinn ergeben, aber sie geben den Menschen entweder Hoffnung, die nicht wirklich da ist, oder sie geben ihnen einen Grund für ihre Paranoia. Der Islam verbietet es völlig, zu Wahrsagern zu gehen oder ihnen zu glauben.

Schaffung der Engel

Dann hat Gott die Engel aus Licht geschaffen. Sie sind nicht in der Lage, Ihm ungehorsam zu sein und tun genau, was ihnen befohlen wurde. Sie sind dafür verantwortlich, viele verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Beispielsweise war Gabriel dafür verantwortlich, die Offenbarung von Gott zu Seinen Gesandten zu übermitteln. Gott lehrt uns über die Engel, indem Er uns unter anderem die Integrität der Botschaft verdeutlicht, wie sie zu den Gesandten herab gekommen ist.

Etwas Einzigartiges in Bezug auf den islamischen Glauben an die Engel, ist dass wir nicht an einen gefallenen Engel glauben, und wir glauben auch nicht, dass der Teufel ein Engel gewesen sei.

Des Weiteren sind Engel keine Roboter. Sie haben viele Eigenschaften; sie lieben und hassen, und sie neigen zu bestimmten Dingen, doch alles innerhalb des Gehorsams zu Gott.

Schöpfung der Jinn

Sie sind aus Feuer geschaffen, aber nicht nur aus irgendwelchem Feuer, sondern aus einer rauchlosen Flamme.^[1] Gott hat sie vor uns geschaffen. Ihr Zweck ist im Wesentlichen derselbe wie der der menschlichen Wesen: Gott allein anzubeten und zu dienen.

Schöpfung der Menschheit

Der erste Mensch, der geschaffen wurde, war Adam. Die Geschichte von seiner Schöpfung und den Ereignissen, die darauf folgten, werden in einem anderen Artikel auf unserer Seite erzählt[2].

Fußnoten:

[1] Um mehr über sie zu lernen, siehe bitte:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/669/die-welt-der-286-inn-teil-1-von-2/>

[2] Um diese Artikelreihe zu lesen, hier klicken: <http://www.islamreligion.com/de/articles/1190/die-geschichte-von-adam-teil-1-von-5/>

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/11041/viewall/>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.